

## Mentorin für ein Grundschulkind oder Flüchtlingskind ab Oktober 2015 werden?

**Möchtest du einem Grundschulkind den Rücken stärken oder ein Flüchtlings-kind beim Ankommen unterstützen? Dann werde MentorIn eines Kindes in Reinickendorf !**

Unsere Projekte geben dir die Möglichkeit, deine Zeit sinnvoll einzusetzen und dich zu engagieren, indem du ein Grundschulkind aus Reinickendorf oder aus einem der Flüchtlingswohnheime über ein Schuljahr hinweg begleitest. Du triffst deinen Mentee selbstständig und baust eine wertschätzende Beziehung zu ihm auf. Kinder werden durch die Begegnung mit Studierenden und anderen engagierten Menschen darin motiviert, mehr Selbstvertrauen zu schöpfen - und du wirst Einblicke in dir sonst verschlossene Lebenswelten erhalten und durch diese Begegnung viel über dich selbst lernen. Mit unserem Projekt für Kinder aus Flüchtlingswohnheimen legen wir zudem einen Fokus auf eine besonders schutzbedürftige Gruppe und möchten sie mit dem Mentoringprogramm auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft begleiten.

### Was ist eigentlich Mentoring?

Mentoring ist ursprünglich aus der Personalführung in Unternehmen bekannt. Geschätzt wird der Wert einer längerfristigen Lernbeziehung zu einer erfahrenen Bezugsperson. In den letzten Jahren wird Mentoring auch im pädagogischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen verstärkt eingesetzt. Mentoring basiert immer auf beidseitiger Freiwilligkeit und der Bereitschaft, eine Beziehung auf Zeit einzugehen und aufrecht zu erhalten.

### Was sind deine Aufgaben als MentorIn?

Bei einer Projektteilnahme hast du die Möglichkeit, eine Grundschülerin oder einen Grundschüler im Alter von 9-12 Jahren aus Reinickendorf-West für **acht Monate für zwei bis drei Stunden wöchentlich von Ende Oktober 2015 bis Ende Juni 2016** zu begleiten und das Kind auf diese Weise bei dessen Interessenentwicklung und einer gelungenen Inklusion zu unterstützen. Mit dem Mentorenprogramm erreichen wir Kinder, die besonders empfänglich für Freizeitangebote sind, da sie außer ihrem unmittelbaren Umfeld nur wenige Orte und Aktivitäten kennen. Die Ursachen hierfür sind vielfältig: die Berufstätigkeit beider Eltern, Ein-Eltern Familien, finanzielle Gründe, Eltern mit geringen Orts- und/ oder Sprachkenntnissen, unmittelbar zurückliegende Immigration und Flüchtlingsstatus. Zusätzlich zum Mentorenprogramm bieten wir den freiwillig teilnehmenden Mädchen und Jungen eine kostenlose Sport-AG (Mädchen: Fußball, Jungen: Aikido), viele Gruppenaktivitäten sowie Begegnungen mit BerufsvertreterInnen an.

### Was bieten wir dir?

Mit zwei Schulungen wirst du auf das Mentoring vorbereitet. Du erhältst außerdem bei themenspezifischen Workshops viele interessante Anregungen und nützliche Informationen. Zusätzlich bieten wir Gruppentreffen zum Austausch unter MentorInnen und spannende Gruppenevents für die Tandems an. Für die Tandemaktivitäten stellen wir 150 EUR zur Verfügung. Am Ende unseres Projektdurchlaufs erhältst du ein Zertifikat für dein ehrenamtliches Engagement und du bist vor allem um viele spannende und wertvolle Erfahrungen reicher.

Falls du Interesse an einem Engagement hast, dann schicke bitte ein einseitiges Motivationsschreiben an: [bewerbung@kein-abseits.de](mailto:bewerbung@kein-abseits.de)

**Das kein Abseits!-Team freut sich auf deine Bewerbung!**

**MÖCHTEST DU ABWECHSLUNG  
IN DEINEN ALLTAG BRINGEN?**



**★ BESUCHE UNS AUF [WWW.KEIN-ABSEITS.DE](http://WWW.KEIN-ABSEITS.DE)**